

Stadt bietet Fahrt nach Dresden

MELSUNGEN. Zu einer Wochenendfahrt nach Dresden lädt Melsungens Seniorenbeauftragte Marén Feldhaus ein. Die Kurzreise findet vom 14. bis zum 16. Oktober statt und hat das Motto „Musik und Museen in Dresden“.

Zum Programm gehören nach Angaben der Seniorenbeauftragten unter anderem eine Stadtrundfahrt und eine Orgelkonzert in der Frauenkirche. Die Abende stehen zur freien Verfügung, werden bei Interesse aber auch geplant. Auf der Rückfahrt am Sonntag, 16. Oktober, soll es einen Zwischenstopp in der Porzellanmanufaktur Meißen geben. Übernachtet wird in einem Hotel im Herzen Dresdens (mit Frühstück).

Schloss und Grünes Gewölbe

Die Fahrt startet am Freitag, 14. Oktober, um 7 Uhr am Melsunger Sand. In den Kosten in Höhe von 239 Euro (Einzelzimmerzuschlag 64 Euro) sind die Fahrt im Reisebus, Übernachtung mit Frühstück, die Stadtrundfahrt, ein Hausticket Residenzschloss (Grünes Gewölbe, Türkische Cammer) und eine Führung durch die Frauenkirche enthalten. (red) **Anmeldung:** bis 14. September bei Marén Feldhaus, Tel. 0 56 61/ 70 81 75

Vereine laden zum Hoffest ein

OBERMELSUNGEN. Die Vereinsgemeinschaft Obermelsungen lädt zu einem Hoffest ein. Die Feier beginnt am Samstag, 10. September, um 13 Uhr in der Ortsmitte auf dem Betriebsgelände der Tischlerei Knauf.

Die Vereine haben nach eigenen Angaben ein umfangreiches Programm vorbereitet. Dabei gibt es neben einem Gottesdienst Angebote für Kinder und musikalische Unterhaltung.

Deftiges zum Sattwerden

Außerdem wird zu familienfreundlichen Preisen ein Mittagessen angeboten, heißt es in einer Mitteilung. Auf dem Menüplan stehen unter anderem Leberkäse mit Bratkartoffeln, Pellkartoffeln mit Kräuterquark und über einem Feuer zubereitetes Stockbrot. (lgr)

Wussten Sie schon ...

... dass gegen den erheblichen Widerstand der Bierbrauereien neben der allgemeinen Getränkesteuer auf Wein, Schaumwein und Branntwein auch auf den Biereverbrauch im Jahr 1928 eine Biersteuer erhoben werden sollte?

Eine Umfrage in den hessischen Städten ergab, dass mehrheitlich eine Steuer in Höhe von zwei Reichsmark pro Hektoliter erhoben wurde. Lediglich die Stadt Spangenberg begnügte sich mit einer Reichsmark pro Hektoliter.

EDUARD PLOCH
ELBERSDORF

RegioWiki

Mehr Wissenswertes aus der Heimat im RegioWiki:
<http://zu.hna.de/nG1qfD>



Letzte Arbeiten am Löwe-Kreisel: In den nächsten Tagen werden die Fahrbahnen asphaltiert. Ab 19. September sind die Umleitungen aufgehoben. Foto: Krapp

Endspurt am Löwe-Kreisel

19. September kann der Verkehr trotz Restarbeiten in alle Richtungen fließen

MELSUNGEN. Nur noch ein-einhalb Wochen, dann ist die Zeit der Umleitungen in Melsungen vorbei. Ab Montag, 19. September, werden der neue Löwe-Kreisel und alle dazugehörigen Straßen befahrbar sein.

Diese Nachricht ist das Ergebnis einer „superguten Arbeit der Baufirma“, wie Udo Vollmer vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Kassel betonte. Denn eigentlich sollte der Kreisel erst im November fertig sein.

Kreisel fertig? Das heißt aber nicht, dass die Bauarbeiter bis Montag übernächster Woche schon alles erledigt haben. So wird es im Bereich der St.-Georg-Straße zwischen Kreisel und Eulenturmkreuzung noch zu Behinderungen kommen. In der letzten

Herbstferienwoche, 10. bis 22. Oktober, wird die Fahrbahn der B 83 im Großbereich der Brücke neu asphaltiert.

Ampeln

Während der täglichen Arbeitszeit der Baufirma wird der Verkehr einspurig per Ampeln durch die Baustelle geleitet. Abends und nachts bleiben die Ampeln ausgeschaltet.

Gearbeitet wird danach unter anderem noch an der Zufahrt zum künftigen Feuerwehrstützpunkt und an den Parkplätzen zwischen Nürnberger Straße und der Einmündung des Pfeifrains.

Die 45 neuen Parkplätze unterhalb des Bahnhofs, dem ehemaligen Busbahnhof, können aber schon ab dem 19. September genutzt werden. (bmn)



Nazi-Täter und ihre Biografien

Gedenkstätte lädt zu Vortragsreihe in die Klosterkirche Breitenau ein

GUXHAGEN. Die Gedenkstätte Breitenau bietet im September eine Vortragsreihe an. Thema sind Biografien zum Nationalsozialismus. Das teilte die Gedenkstätte Breitenau mit. Alle Vorträge finden in der Klosterkirche Breitenau statt. Der Eintritt ist frei.

Inhaltlich geht es um die Biographien von Klaus Barbie, Joseph Goebbels und Friedrich Paulus. Dabei bringen die Material historische Entwicklungen und Ereignisse mit konkreten Personen und deren Leben in Verbindung und verdeutliche im Fall der Täter ihren tatsächlichen Anteil am Gang der Ereignisse, teilte die Gedenkstätte mit. Folgende Veranstaltungen sind geplant:



Peter Hamerschmidt



Dr. Peter Longerich



Dr. Torsten Diederich

- Historiker Peter Hamerschmidt macht den Anfang mit „Klaus Barbie in Kassel“. Beginn ist am Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr in der Klosterkirche. Klaus Barbie (1913 bis 1991) war einer der berüchtigtsten Gestapo-Angehörigen während des Zweiten Weltkrieges. Nach 1945 tauchte er unter falschem Namen in Kassel auf, traf alte Bekannte aus SS und Gestapo und stand in den Diensten des amerikanischen Geheimdienstes.
- Der zweite Vortrag wird sich am Donnerstag, 15. September, ab 19.30 Uhr mit der Biographie von Joseph Goebbels beschäftigen. Referent ist der Autor einer Goebbels-Biografie und in London lehrende

Prof. Dr. Peter Longerich. Joseph Goebbels (1897 bis 1945) war die beherrschende Figur im Bereich der nationalsozialistischen Medien- und Kulturpolitik. Sein wichtigstes Lebensziel bestand darin, sich als Lenker eines allumfassenden Propaganda-Apparates zu inszenieren.

- Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet der Vortrag „Paulus – Das Trauma von Stalingrad“ von Dr. Torsten Diederich am Mittwoch, 21. September, ab 19.30 Uhr in der Klosterkirche. Generalfeldmarschall Friedrich Paulus (1890 bis 1957) zählt zu den umstrittensten Heerführern des Zweiten Weltkrieges. Sein Name ist untrennbar mit dem Tragödie der Schlacht um

Stalingrad verbunden. Aber er hat auch einen Bezug zu unserer Region, denn er ist in Guxhagen-Breitenau geboren. Torsten Diederich arbeitet am Militärgeschichtlichen Forschungsamt Potsdam. (lgr) **Kontakt:** Tel. 0 56 65 / 35 33

HINTERGRUND

Alle Vorträge mit Diskussion

Veranstalter der Vortragsreihe sind neben der Gedenkstätte Breitenau die Volkshochschule Region Kassel, die Deutsch-Israelische Gesellschaft und der Verein „Gegen Vergessen für Demokratie“. Zu jedem Vortrag gibt Gedenkstättenteiler Dr. Gunnar Richter eine Einführung und leitet eine abschließende Diskussion. (lgr)

Spangenberg Stadtmauer ist marode

SPANGENBERG. Wenn sich die Spangenberg Stadtverordneten am Donnerstag, 8. September, ab 19.30 Uhr in der Burgsitzschule zu ihrer nächsten Sitzung treffen, geht es auch um die Stadtmauer, deren Sanierung vom Programm „Soziale Stadt“ unterstützt wird.

Weitere Tagesordnungspunkte sind und anderem: Finanzbericht des Bürgermeisters, Wasser- und Abwassergebühren sowie die Kosten-/Nutzenanalyse für Dorfgemeinschaftshäuser. (bmn)

Sonderflächen zur Produktion von Solarstrom

GUXHAGEN. Um Sonderbauflächen für Photovoltaikanlagen geht es bei der nächsten öffentlichen Zusammenkunft der Gemeindevertretung Guxhagen. Die Sitzung beginnt am Donnerstag, 8. September, um 19 Uhr im Rathaus.

Weitere Themen der Sitzung sind ein Bericht über die Haushaltslage und eine Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Büchereien in der Gesamtschule und im Ortsteil Ellenberg. (lgr)

Kurz notiert

Klosterführung auch für Kinder

ALTMORSCHEN. Das Kloster Hayda bietet zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September, ab 14 Uhr eine Führung, ab 16 Uhr eine Klosterführung für Kinder und ab 17 Uhr ein Konzert im Engelsaal an.

Flohmarkt im Kloster Breitenau

GUXHAGEN. Die Begleitenden psychiatrischen Dienste Kurhessen und deren Betreiber Vitos laden zu einem Flohmarkt mit Beiprogramm ein. Neben Leckerem vom Grill, Kaffee und Kuchen gibt es Kinderspiele und eine Tombola. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 11. September, von 8 bis 16 Uhr auf dem Gelände der Klosteranlage Guxhagen-Breitenau statt.

Kontakt: Tel. 0 56 65 / 947 201 33

SPD-Fraktion agiert mit Doppelspitze

MORSCHEN. Nach dem Rücktritt von Rainer Salzmann als Fraktionsvorsitzender der SPD im Morschener Parlament und der Niederlegung seines Mandats musste die Fraktion über einen Nachfolger entscheiden. In einem Treffen haben sich die Fraktionsmitglieder darauf geeinigt, dass die beiden bisherigen Stellvertreter, Volker Bergmann und Sabine Knobel, den Vorsitz kommissarisch gemeinsam übernehmen, bis sich eine andere Lösung gefunden hat, sagte Sabine Knobel auf Nachfrage der HNA.

Webcam

... am Melsunger Rathaus mit Blick auf den Markt



Schauen Sie herein:

www.hna.de/melsungen

Stadtführung zum Karmeliterkloster

Interessengruppe Sagenhaftes Spangenberg lädt zu Gang durch die Liebenbachstadt ein

SPANGENBERG. „Die andere Stadtführung“ ist eine offene Führung für jedermann. Sie findet am Sonntag, 11. September, statt und startet um

14 Uhr am Brauhausplatz in Spangenberg.

Auf dem Weg durch die Innenstadt lernen die Besucher verschiedene historische Per-

sönlichkeiten kennen. Die Akteure sind im Stil der jeweiligen Zeit gewandelt. Unter anderem kommt die Gruppe zum ehemaligen Karmeliter-

kloster. Ein Teil wurde erst im Jahr 2009 mit Hilfe der Denkmalpflege restauriert.

Teilnehmer zahlen 3,50 Euro. (nsh)